



Starke Argumente für eine sanfte Medizin

Die KARL UND VERONICA CARSTENS-STIFTUNG, 1981 vom damaligen Bundespräsidenten Prof. Dr. jur. Karl Carstens und seiner Ehefrau Dr. med. Veronica Carstens gegründet, fördert die Erforschung von Naturheilkunde und Homöopathie. Sie wird finanziert von ihrer Fördergemeinschaft NATUR UND MEDIZIN.

Aus den Beiträgen und Spenden der Mitglieder von NATUR UND MEDIZIN konnten der Stiftung bis heute rund 20 Millionen Euro für Forschungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Der jährliche Etat liegt bei rund 1,5 Millionen Euro. Das Stiftungsvermögen beträgt rund 2,6 Millionen Euro.

Die CARSTENS-STIFTUNG ist damit die führende Wissenschaftsorganisation für Naturheilverfahren und Homöopathie in Europa. Sie finanziert Projekte in der klinischen Forschung, der Grundlagenforschung und der Tiermedizin und fördert den wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchs. Langfristiges Ziel ist die Integration der Naturheilverfahren in Forschung und Lehre der Hochschulmedizin.

Geschäftsführer Dr. Henning Albrecht: "Wir wollen den Brückenschlag zwischen Schulmedizin und Naturheilkunde. Ein Miteinander beider Richtungen zum Vorteil für die Patienten, und beruhend auf den Ergebnissen aus Wissenschaft und Forschung."

Bis heute konnten mehr als 165 Forschungsprojekte unterstützt, 105 Stipendien vergeben und 343 studentische Arbeitskreise gefördert werden. 560 wissenschaftliche Veröffentlichungen sind das Ergebnis. Neben der Forschungsförderung betreibt die CARSTENS-STIFTUNG auch



eigene Projekte. Dazu gehören die stiftungseigene Fachbibliothek, der KVC Verlag sowie die Forschungsschwerpunkte „Veterinärhomöopathie“ und „Biometrie in der Komplementärmedizin“.

Der Förderverein der Stiftung, NATUR UND MEDIZIN, hat rund 36.000 Mitglieder. Damit arbeitet die CARSTENS-STIFTUNG gleichsam im Auftrag der Bevölkerung. Die Forschungsergebnisse der Stiftung werden bei NATUR UND MEDIZIN allgemein verständlich aufbereitet und dienen als Grundlage für die Serviceleistungen, die NATUR UND MEDIZIN seinen Mitgliedern bietet.

Diesen Text und weitere Meldungen finden Sie auch im Internet unter www.naturundmedizin.de/presse.

(1913 Zeichen) Abdruck frei / Beleg erbeten